



Hiddenchina.net

China Golf Reise an die Ostküste von China, nach Dalian
und Weihai / Qingdao auf der Shandong Halbinsel



GOLF REISE AN DIE OSTKÜSTE VON CHINA

- Reisedatum: ende April bis ende Oktober
- Destinationen: Dalian, Weihai, Qingdao
- Reisedauer: 5 Tage
- Reisetart: Dalian
- Reiseende: Qingdao
- Gruppengröße: 2+ Pax
- Golfplätze: 4 (Dalian Golden Pebble Divine Turtoise, Weihai Point, Tiger Beach, Qingdao Huashan) - Alle Golfplätze buchbar bei Anfrage (abhängig von Turnieren, Events etc)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen

TAG 1: XXX - DALIAN (KEINE ESSEN)

Selbständiger Transfer zum Flughafen und Flug nach Dalian wo Sie von unserem Guide und Fahrer abgeholt werden. Transfer nach Lushan am Süden der Halbinsel wo Sie Port Arthur besichtigen. Für Geschichtsfans empfehlen wir den Besuch des Sino-Japanischen Gefängnisses und wenn Sie mehr vom lokalen Flair kennenlernen möchten, dann ist der Besuch des lokalen Fischmarktes ein Muss. Sie können dort auch frischen Fisch und Meeresfrüchte kaufen und dann zu einem der vielen Restaurants nehmen, wo sie gegen eine Gebühr für Sie gekocht und serviert werden, ein Restaurantenerlebnis der etwas anderen Art und unser Guide hilft Ihnen dabei natürlich.

Am späten Nachmittag Fahrt ins Zentrum von Dalian und check-in ins Kempinski Hotel
Übernachtung im Kempinski Hotel, Standard Zimmer

TAG 2: DALIAN (1. GOLFTAG) (F)

Nach dem Frühstück ca. eine Stunde Fahrt zum Golden Pebble Beach Golf Course. Der bekannteste Golfclub von Dalian offeriert zwei 18-Loch Plätze, den Golden Eagle und den Divine Turtle Kurs, der direkt an der Küste liegt. Wir empfehlen unbedingt den Küstenkurs zu spielen, der 7226 Yard Par 72 aufweist und bei dem US Amerikaner Peter Thompson entworfen wurde, der auch für Shanghais berühmten Lake Malaren Kurs verantwortlich war. Der Platz weist zum Teil beträchtliche



Höhenunterschiede auf und die Schwierigkeit beginnt gemächlich, steigert sich dann aber zusehends. Loch No.3 ist ein abfallendes 180 Yard Par 3 Loch und das Grün wird von einem dominanten Bunker geschützt. Loch No.5 (Par 4) verlangt einiges an Taktik ab, da sich ca. 60 Yard vor dem Grün ein tiefer Graben auftut. Entweder spielen Sie auf Risiko mit einer Chance für den Birdie und spielen den Ball mit dem zweiten Schlag aufs Grün oder Sie gehen auf sicher und platzieren den Ball mit dem zweiten Schlag vor den Graben damit Sie das Grün regulär erreichen. Loch 7 ist aufgrund des spektakulären Layouts das Singature Loch des Kurses. Es ist ein sehr kurzes 132 Yard Par 3, hat es aber in sich, denn das Grün befindet sich auf einer Klippe mit der Bohai See auf drei Seiten. Hinzu kommen eine Höhendifferenz von 70 Yard vom Tee zum tiefergelegenen Pin, zum Teil heftige Winde vom Meer und ein Grün das von vorne nach hinten abfällt. Die Wahl des Schlägers ist also Schlüssel zum Erfolg, denn Sie möchten ja nicht zu kurz spielen und Ihren Ball den Fluten opfern und wenn der Schlag zu lange geht, landet er aufgrund des abfallenden Grüns im Rough dahinter oder im schlimmsten Fall ebenfalls in den Fluten. Ideale Schlägerwahl, Können und eine Portion Glück sind hier die wichtigsten Faktoren.

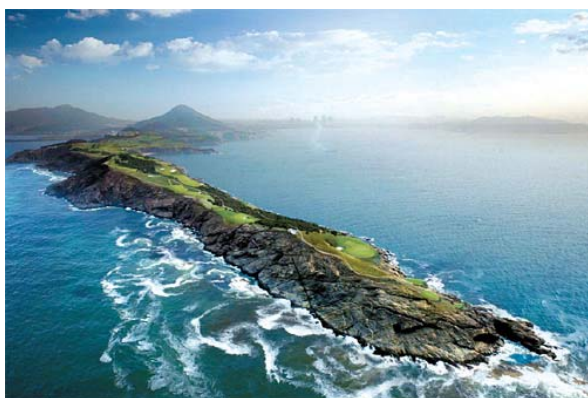


Loch 14, ein 437 Yard Par 4 verlangt ebenfalls taktisches Geschick. Ihr erster Schlag sollte so weit wie möglich gehen, damit Sie eine Chance haben das Grün zu sehen um dann entscheiden zu können ob Sie auf Sicherheit oder mit Risiko spielen. Die Löcher 13 und 14 sind von der Aussicht sehr spektakulär und Loch 17 ist das wohl schwierigste. Das 475 Yard Par 5 ist ein Dogleg Links und

zeichnet sich durch eine steile Klippe auf der linken Seite und am Ende aus. Ihr zweiter Schlag verlangt einiges an Mut, Können und Psyche, denn es gilt ein tiefes Tal zu überqueren.

Nach dem Golfen Rückfahrt nach Dalian wo Ihnen unser Guide das Zentrum zeigt oder Sie können die Vorzüge des Hotels genießen.

TAG 3:	DALIAN - YANTAI - WEIAHI (2. GOLFTAG)	(F)
---------------	--	------------



Heute heisst es früh aufstehen denn Sie müssen der ersten Flug nach Yantai, in die Shandong Provinz erwischen. In Yantai angekommen werden Sie wieder von Fahrer und Guide abgeholt und es geht in einer Stunde Fahrt zum check-in ins Golfresort Weihai Point wo Sie am Nachmittag den spektakulären Weihai Point Golfkurs bespielen. Von Golfplan Design entworfen (Ronald Fream, David Dale und Kevin Ramsey), ist dieser Kurs äusserst spektakulär auf eine Landzunge gebaut, die einen

knappen Kilometer ins Gelbe Meer hinausragt. Mit 6230 Yards ist es ein sehr kurzer Platz, aber das Maximum, das die Designer aus dem limitierten Gelände herauskitzeln konnten. Die spektakuläre 270 Grad Meeresicht mit ihren dramatischen Höhenunterschieden, der Nähe der Klippen, der rauhen See und dem omnipräsenten Wind machen diesen Kurs zu einem golferischen Höhepunkt. Kronjuwel des Platzes ist Loch 16 mit 500 Yard, das einen 220 Yard Schlag über das Gelbe Meer verlangt.

Übernachtung im Golf Resort Standard Zimmer (4*+).

TAG 4: WEIHAI - QINGDAO (3. GOLFTAG) (F)



Am Morgen Fahrt zum Tiger Beach Golf Kurs, dem nächsten der Top Plätze auf der Shandong Halbinsel. Tiger Beach wurde vom Taiwanesischen Golf-Links Liebhaber Beta Soong entworfen und hat eine Länge von 7222 Yards, wobei die volle Länge nur Golfpros zur Verfügung steht. Auf jedem Schritt können Sie Soongs Vorliebe für die schottischen Links Plätze fühlen und dieser Platz ist neben Shenzhou Dunes auf Hainan der einzige in China, den man als

Links-Kurs bezeichnen kann. Die Roughs sind dicht, die Fairways holprig, der Ball rollt nicht besonders gut und zahlreiche Hindernisse, meist knietiefe Senken und Gräben, erschweren den Weg zum Grün. Die Senken sehen zudem vom Tee meist viel tiefer aus, als sie sind und erschweren dadurch das Spiel für Platzneulinge. Traditionalisten werden zwar die künstlich geschaffenen Sanddünen bemängeln und damit den Platz nicht als Links-Kurs anerkennen, was jedoch sicher ist, er spielt sich wie einer. Wenn Sie Glück haben und es nur wenig Wind hat, dann spielt sich der Kurs einfach und verzeihend. Sobald aber die starken und böigen Winde des Gelben Meeres einfallen, was die Regel ist, dann wird es sehr, sehr schwierig und selbst für Pros, die den Platz kennen, sind 80+ Runden nicht unüblich. Als spezielle Ode an die Links Plätze werden Sie die eins zu eins Kopie der Steinbrücke von St. Andrews am Loch 5 erkennen.

Nach dem Golfen Fahrt nach Qingdao und check-in.

Übernachtung im Intercontinental Qingdao oder ähnlich.

TAG 5: QINGDAO (4. GOLFTAG) (F)

Am Morgen Fahrt zum Qingdao Huashan Golfplatz und bespielen (falls möglich) des Masters Kurses. Designed von Robbie Nelson, Rodney Wright und Neil Howarth, sind die Par 72 auf 6972 Yards verteilt und das ist für Wettkämpfe auf der kurzen Seite, aber die Fairways sind eng und eine hohes Mass an taktischem Spiel wird abverlangt, denn der Platz ist eine einzige Kombination aus Wasserhindernissen, Doglegs, sanften Hügeln, Höhenunterschieden und engen Fairways. Aufgrund der Kürze des Platzes ist Strategie wichtiger als lange Drives und technisch starke Kurzspieler haben gegenüber technisch schwachen Weitschlägern definitiv einen Vorteil.



Loch 3 ist mit 369 Yards ein sehr kurzes Par 4. Das Tee ist von beiden Seiten von Teichen umsäumt und das Fairway sehr eng. Vorsicht auf dem Weg zum Grün, denn dieses ist von einem weiteren Teich geschützt.

Das nächste Loch ist ein schwieriges 530 Yard Par 5. Ein leichter Linksknick bei der 230 Yard Marke, eine Verengung des Fairways an dieser Stelle, drei Bunker auf der linken Seite

und ein Teich auf der rechten Seite machen bereits den Abschlag zu einem Risiko. Der zweite Schlag verlangt äusserste Präzision, denn der Weg zum Grün wird von einer Baumreihe abgeschirmt. Man muss den Ball schon ideal spielen, damit man mit dem dritten Schlag auf das Grün kommt und der Ball nicht in den Bäumen hängen bleibt oder ein Extraschlag eingebaut werden muss.



Die Nummer 14 ist ein tolles Loch für Risikospieler. Es ist ein relativ kurzes 389 Yard Par 4 mit einem Linksknick. Links befindet sich ein Teich während die rechte Seite von zwei Bunkern dominiert wird. Auch hier ist das Grün durch eine Baumreihe abgeschirmt. Der erste Schlag sollte so weit links wie möglich gehen um eine optimale Ausgangslage zu erreichen, die Bäume um das Tee erschweren dies zusätzlich. Falls das gelingt, ist der Weg aufs Grün durch das Loch in der

Baumreihe frei, ansonsten hilft nur ein zusätzlicher Annäherungsschlag oder mit Brachialgewalt durch die Bäume zu dreschen.

Nach dem Golfen Rückkehr nach Qingdao. Dort empfehlen wir den Besuch der Badaguan Strasse, die von einem kunterbunten Mix verschiedenster europäischer Architekturstile aus der Zeit der Konzessionen geprägt ist. Sie können auch das Qingdao Bier Museum besuchen und ein Glas oder zwei des berühmtesten aller chinesischen Gerstensäfte ist hier fast ein Muss.

TAG 6:	QINGDAO - XXX	(B)
---------------	----------------------	------------

Transfer zum Flughafen für Ihren Weiterflug






PREISE

PREIS PRO PERSON IM DOPPEL / TWIN ZIMMER AUF NACHFRAGE




EINZELZIMMERZUSCHLAG: AUF NACHFRAGE

(RMB Preis ist der Fixpreis, USD Preis schwankt je nach Waehrungskurs). Preise basieren auf Fruehling und Herbst, exkludieren aber die Nationalferien Periode (1.-7. Mai, 1.-7. Oktober).

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:

-  Alle Uebernachtungen in den erwaehnten Hotels in Standard Zimmer Kategorie mit Fruehstueck
-  All transfers im privaten Business Van mit Fahrer
-  Lokale Englisch sprechende Reiseleiter an allen Tagen
-  4 Green Fees mit Caddie, Golf Cart (Zweier Benutzung) und Locker Fee
-  Eintritte zu den Sightseeing Plaetzen

EXKLUDIERTE LEISTUNGEN:

-  Internationale Fluege und Fluege nach Dalian und von Qingdao
-  Mittag- und Abendessen
-  Perseonliche Ausgaben, Trinkgelder fuer Fahrer, Guides und Caddies

HOTEL UPGRADES

Verschieden Upgrades moeglich, bitte informieren Sie uns ueber Ihre Wuensche

WICHTIGE BEMERKUNG

Reisen in China – vor allem in abgelegene Gebiete – können abenteuerlich sein und bringen ein

gewisses Risiko mit sich. Hiddenchina.net gewährleistet, dass wir und unsere Reiseleiter in allen Situationen versuchen, Ihnen den bestmöglichen Komfort zu bieten. Unsere Reiseleiter werden sorgfältig und aufgrund Ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen ausgewählt. Allerdings besteht immer die Möglichkeit von unvorhergesehenen Ereignissen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Reise durch China ein gewisses Mass an Anpassung, Geduld und Toleranz fordert. Ausserdem entsprechen die sanitären Einrichtungen in ländlichen Gebieten Chinas nicht den westlichen Vorstellungen. Kunden von Hiddenchina.net bestätigen mit dem Buchen der Reise, sich dieser Bedingungen bewusst zu sein und akzeptieren Änderungen im Reiseprogramm, welche gemäss der Umstände auf der Reise notwendig sein, um die Sicherheit und den Komfort der Reiseteilnehmerinnen und Reisetilnehmer sicherzustellen.

SPEZIELLE INFORMATIONEN FUER GOLFER

Obwohl viele der Golfplaetze in China Weltklasse Plaetze sind, kann das Management manchmal sehr chinesisch sein. D.h. es kann vorkommen, dass Ihnen der Golfplatz Manager ein gewisses Startloch zuteilt und Sie die Caddies dann an ein komplett anderes Loch dirigieren. Die Gruende dafuer koennen falsche Kommunikation zwischen Managment und Caddies sein oder eine ploetzliche Aenderung, die nur auf chinesisich erfolgt und auch Ihrem Guide nicht mitgeteilt wird. Lassen Sie sich dadurch nicht irritieren, Ihre 18 Locher werden Sie auf jeden Fall durchspielen koennen.

Falls Sie viel photographieren und z.B. eine professionelle Ausruestung mit grossen Objektiven mitnehmen, sollten Sie es auf jeden Fall vermeiden andere Golfer zu photographieren oder Ihre Ausruestung demonstrativ zu nutzen, denn sonst reklamieren v.a. Clubmitglieder oder Spieler, die es auf jeden Fall vermeiden wollen auf einem Golfplatz photographiert zu werden. Ansonsten droht eine Verwarnung oder im Extremfall sogar ein Platzverweis.

Speziell in Lijiang am Jade Dragon Golf Kurs ist ein hoher Sonnenschutz Faktor wichtig und warme Kleidung, da es v.a. bei wechselhaftem Wetter sehr schnell kalt werden kann. Der Pro Shop dort verfuegt ueber hochklassige Faserpelz Pullover mit Logo, die ca. 80 EUR kosten und ein tolles Souvenir sind.

Fuer Damen sind Roecke in Knielaenge gewuenscht, ansonsten unterscheidet sich die Kleiderordnung nicht von Europa.

Die Trinkgelder fuer Caddies variieren zwischen RMB 100 auf Standard Plaetzen und RMB 150-200 auf exklusiven Plaetzen.

GENERELLE INFORMATIONEN FÜR CHINA REISENDE

Reisen in China sind immer ein Abenteuer. Die Dienstleistungsqualität weist enorme Schwankungen auf: von „hervorragend“ bis „katastrophal“ kann alles vorgefunden werden. Selbst wenn man China mit einer bestens organisierten Reisegruppe besucht, muss man sich immer auf gewisse Überraschungen gefasst machen. Vor allem wenn man in entlegene Gebiete reist, nimmt die Dienstleistungsqualität drastisch ab und zusätzlich können Naturereignisse wie Erdbeben, Überschwemmungen und technische Schwierigkeiten wie z.B. Autopannen Probleme verursachen. Ab und zu kann es vorkommen, dass man nachts im Hotel einen Anruf erhält und dem männlichen Gast von einer weiblichen Stimme ein zweideutiger Massageservice angeboten wird. Solche Situationen sollte man am besten mit Humor und Gelassenheit nehmen. Folgende Kapitel geben einige grundsätzliche

Hinweise zum Reisen und Leben in China.

GESICHT

„Gesicht“ ist in China enorm wichtig. Die Leute achten stark darauf, anderen Personen „Gesicht zu geben“ (was in etwa dem westlichen Verständnis von Lob und Respekt entspricht) und „das eigene Gesicht nicht zu verlieren“ (dies bedeutet, dass eine Person sich nicht vor anderen blamieren möchte). Die Chinesinnen und Chinesen sind sehr stolz auf ihre Kultur, auf ihr Essen und ihre Traditionen. Diese Tatsache sollte unbedingt respektiert werden, wodurch der Aufenthalt in China bedeutend erleichtert wird. Jemanden in Verlegenheit zu bringen oder sogar blosszustellen, ist in China Gesichtsverlust und endet meist für alle beteiligten Parteien nachteilig und in Extremfällen sogar in Streit. Besonders wenn jemand vor Freunden, Kollegen oder sogar der Familie das Gesicht verliert, kann dies negative Auswirkungen nach sich ziehen. Bleiben Sie deshalb immer ruhig und höflich und versuchen Sie zu lächeln. Auf diese Weise eröffnet sich einem in manch einer ausweglos erscheinenden Situation unverhofft die Lösung des Problems. Die Chinesinnen und Chinesen könnten als eher reaktiv bezeichnet werden. Wenn man höflich und freundlich zu anderen Personen ist, sind sie das ebenso. Behandeln Sie jemanden arrogant, unhöflich und von oben herab, werden Sie auch so behandelt. Falls Sie das Gefühl haben, über den Tisch gezogen zu werden, ist Freundlichkeit und Charme meist der beste Ratgeber. Grundsätzlich gibt es in China für jedes Problem eine Lösung. Es liegt an Ihnen, wie effektiv Sie an diese Lösung kommen. Es ist hilfreich, wenn Sie bei einem Problem einen Chinesen oder eine Chinesin fragen: „Stellen Sie sich vor, Sie hätten folgendes Problem (schildern Sie Ihr Problem). Wie würden Sie diese Situation lösen?“.

SICHERHEIT

Besonders die Grossstädte können als extrem sicher bezeichnet werden. Da das chinesische Justizsystem nicht gerade zimperlich ist und zudem Chinesen bei Delikten an Ausländern härter bestraft werden, muss man in China höchstens mit Taschendiebstählen rechnen. Auch spät in der Nacht sind die Metropolen bedeutend sicherer als die meisten europäischen Grossstädte. Politisch gesehen ist China im Moment sehr stabil, und Reisende können sich in praktisch allen Regionen mehr oder weniger frei bewegen.

GESUNDHEIT

Wenden Sie sich vor einer Chinareise an Ihren Hausarzt. Er wird Sie beraten und - falls nötig - Impfungen verabreichen. Für Reisende nach Südchina empfiehlt es sich, eine Notfallpackung Malaria-Medikamente mitzunehmen. Bitte nehmen Sie eine „Hausapotheke“ mit Ihren wichtigsten Medikamenten mit.

Obwohl wir unsere Restaurants sehr sorgfältig aussuchen, müssen Sie ab und zu mit Magenbeschwerden rechnen, da es Ihr Magen mit einer Reihe von neuen, unbekanntem Gewürzen, Speisen und Bakterien aufnehmen muss. Nehmen Sie deshalb am besten ein Durchfallmittel mit. Gemäss unserer Erfahrung helfen jedoch Tricks wie Bananen, Tomatensaft und in Hühnersuppe gekochte chinesische Pilze meist besser. Nehmen Sie auf jeden Fall immer genügend Papiertaschentücher mit, da auf öffentlichen Toiletten in China kein Toiletten-Papier zur Verfügung

steht! Falls Sie an Allergien oder an einer anderen gesundheitlichen oder körperlichen Beeinträchtigung leiden, die für Sie im Extremfall schwerwiegende Folgen nach sich ziehen könnten, bitten wir Sie, uns vor Beginn der Reise darüber zu informieren, damit wir entsprechende Massnahmen treffen und unsere Reiseleiter informieren können.

Für Reisende, die sich in höher gelegene Gebiete Chinas (über 3500 m) wie z.B. Tibet, Qinghai, Sichuan und Yunnan begeben, ist es zu empfehlen, Diamox gegen Höhenkrankheit mitzunehmen. Sollten Sie keine Erfahrung mit Reisen in Gebiete über 3500 Meter haben, sollten Sie sich vor der Reise auf jeden Fall an einen Spezialisten wenden, der Sie über die Risiken aufklärt. Es ist nicht empfehlenswert Diamox oder andere Praeparate gegen Höhenkrankheit prophylaktisch einzunehmen.

Auf unseren Touren, die in grosse Höhen führen, steht immer ein Vorrat an Sauerstoff zur Verfügung. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir jedoch keine Medikamente an unsere Gäste verabreichen.

KLIMA

China verfügt praktisch über alle Klimazonen. Vom arktischen Klima bis zum Wüstenklima können fast alle Zonen vorgefunden werden. In Südchina beginnt die Regenzeit etwa Ende Mai oder anfangs Juni und endet im August. Im Winter ist es im Norden meist bitterkalt mit Temperaturen bis zu minus 40 Grad Celsius, während es im südlichen Hainan zur gleichen Zeit um die 25 Grad warm sein kann. Die angenehmsten Monate sind April und Mai sowie September und Oktober.

GEPÄCK

Die meisten Airlines erlauben in der Economyklasse 20 kg Gepäck plus 15 kg Handgepäck. Es ist nicht erlaubt, Lebensmittel wie Käse und Fleisch, Pornographie oder „illegale Literatur“ einzuführen. Kontrollieren Sie Ihr Handgepäck auf „gefährliche“ Gegenstände wie Taschenmesser, Nagelfeilen etc. Auch Feuerzeuge muessen an den Sicherheitschecks abgegeben werden. Wenn Sie gerne einkaufen gehen, dann können Sie mit einem Minimum an Gepäck anreisen. Taschen und Koffer können vor Ort zu einem niedrigen Preis gekauft werden.

SHOPPING

Ausser importierter Luxusartikel ist mehr oder weniger alles günstiger in China. Vor allem Kleider und Gegenstände des täglichen Bedarfs sind sehr preiswert. Viele Märkte bieten zudem gefälschte Produkte bekannter Marken zu einem lächerlichen Preis und zum Teil in erstaunlicher Qualität an. Jedoch müssen Sie an diesen Orten den Preis meist aushandeln (siehe nächstes Kapitel). Seien Sie jedoch gewarnt, dass Sie sich mit dem Erwerb und der Einfuhr solcher Produkte nach Europa (v.a. Frankreich und Italien) strafbar machen können. Golfliebhaber können ganze Sets ab 120 Euro erstehen, während eine kopierte DVD des neuesten Blockbusters für weniger als einen Euro über den Tisch geht. Werden Sie am Zoll in Ihrem Heimatland mit illegalen Faelschungen erwischt, hat das meist eine Busse im Minimum in der Hoehe des Originalproduktes zur Folge.

Die Kreditkarte setzt sich in China immer mehr durch. An vielen Orten (v.a. in ländlichen Gebieten)

kann aber oft nur mit Bargeld bezahlt werden. Nehmen Sie deshalb immer genügend Bargeld mit. Mittlerweile kann man mit der EC Karte (z.B. Maestro) landesweit an mehr oder weniger allen Geldautomaten (ATM) Geld beziehen, dass dann Ihrme Konto in der Schweiz belastet wird. Die Transaktionsgebuehren sind im Gegensatz zur Kreditkarte gering. Geld umwechseln können Sie in den meisten Filialen der „Bank of China“. Vergessen Sie bitte nicht, dass Sie dafür Ihren Pass vorzeigen müssen. Wir raten jedoch davon ab, da in der Bank eine Stunde anstehen der Regelfall ist.

FEILSCHEN

Wie oben erwähnt, wird in China viel gefeilscht. Westliche Touristen werden oft als grosse Dollarzeichen angesehen. Bevor Sie ein Produkt kaufen, sollten Sie sich überlegen, wie viel es Ihnen wert ist. Den vorgeschlagenen Preis können Sie in den meisten Fällen ohne Bedenken auf einen Viertel oder Fünftel drücken. Anschliessend kommt es auf Ihr Verhandlungsgeschick an. Haben Sie sich einmal auf einen Preis geeinigt, wird das als Vertragsabschluss gewertet. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt wieder vom Kauf zurücktreten, wird der Verkäufer oder die Verkäuferin Gesicht verlieren.

SPRACHE UND UMGANGSFORMEN

Da nach wie vor die wenigsten Chinesen eine Fremdsprache sprechen, ist es ratsam, immer einen Stadtplan und ein kleines Übersetzungsbuch dabei zu haben, sollten Sie ohne Reisebegleitung unterwegs sein. Die Chinesen sind grundsätzlich sehr freundlich und neugierig gegenüber Ausländern. Sie sind jedoch auch sehr stolz auf ihr Land und ein bisschen egoistisch. Manchmal können sie etwas rüpelhaft erscheinen. Während des ersten Aufenthalts in China muss man sich eventuell zuerst daran gewöhnen. Für Nichtraucher kann es manchmal hart werden, da in China immer und fast überall geraucht wird. Als westliche Person wird man auch immer wieder (v.a. bei geschäftlichen Treffen) zum Kampftrinken herausgefordert. Eine Verweigerung kommt zwar in den meisten Fällen Gesichtsverlust gleich, aber wenn Sie nicht bereit sind, den harten Weg zu gehen, könnten Sie als Ausrede z.B. ein kleines gesundheitliches Problem angeben, welches es Ihnen nicht erlaubt, grössere Mengen Alkohol zu konsumieren.

TRINGELD

Tringelder werden in China nur bei ganz spezifischen Gelegenheiten gegeben: z.B. dem Portier im 5-Sterne-Hotel oder dem Tourguide und dem Fahrer. Im Restaurant und im Taxi werden Tringelder als verpönt betrachtet, weil man dadurch demjenigen, dem man ein Tringeld geben will, suggeriert: „Ich bin reich und du bist arm“, was wiederum Gesichtsverlust gleichkommt. Bei den Reiseleitern ist die Situation etwas anders. Vielfach werden diese sehr schlecht oder gar nicht bezahlt. Sie verdienen ihr Geld oft mit Verträgen auf Kommissionsbasis mit den Souvenirshops, durch die sie ihre Reisegruppen schleusen.

Unsere Philosophie ist, Ihnen gut ausgebildete und hervorragende Reiseleiter zur Verfügung zu stellen, die aufgrund Ihrer Erfahrung und Ihres Wissens so gut bezahlt werden, dass unangenehme Besuche in diesen Touristenfallen gänzlich vermieden werden können. Wir empfehlen trotzdem den Guides und Fahrern ein Tringeld zu geben. In der Kleingruppe sind fuer den Guide ca. 150-200 RMB pro Tag angebracht, fuer den Fahrer ca. RMB 100-150. In groesseren Gruppen empfehlen wir ca., 30-50 RMB pro Tag un Person fuer den Guide und ca. 20-30 RMB pro Person und Tag fuer den

Fahrer.

SMALL TALK UND KONVERSATION

Small Talk funktioniert in China nicht viel anders als an anderen Orten auf der Welt. Auch hier gibt es Themen, die sich anbieten und andere, die vermieden werden müssen.

Eines der meist gehörten Grussworte ist "Ni chi fan le ma?", was soviel bedeutet wie "Haben Sie schon gegessen?". Dies weist auf die wichtige Bedeutung des Essens und der Küche in diesem Land hin, da die Nahrungsaufnahme in China einen ganz anderen Stellenwert einnimmt als im Westen. Essen ist folglich immer ein ungefährliches und geeignetes Thema für Small Talk, sofern sie die chinesische Küche nicht Ihrer eigenen unterordnen.

In einigen Fällen könnte es dazu kommen, dass Ihnen sehr direkt private Fragen betreffend Zivilstand und Familie gestellt werden. Die Chinesen sind sehr familienbezogen, deshalb sollten Sie durch solche Fragen nicht in Verlegenheit geraten, weil diese Art von Small Talk zum Alltag gehört. Ab und zu werden Sie auch ganz unverblümt nach Ihrem Gehalt gefragt. Auch dies ist in China normal. Mittlerweile sind auch Haustiere, Kinder oder Reiseerfahrungen ein beliebtes Thema. Vor allem bei geschäftlichen Besuchen ist es sehr wichtig, immer genügend Visitenkarten dabei zu haben. Es kann vorkommen, dass Sie innerhalb einer Woche 100 Visitenkarten austauschen werden.

Themen, die unbedingt vermieden werden sollten, sind alle (innen)politischen Themen wie Kulturrevolution, generelle Kritik am System, Menschenrechte und Meinungsfreiheit. Beachten Sie bitte, dass für die chinesische Bevölkerung Taiwan und Tibet untrennbare Teile Chinas darstellen. Vermeiden Sie es auf jeden Fall, diese Regionen vor Chinesen als selbständige Länder zu bezeichnen, was zu Missgunst oder Verärgerung führen könnte. Heikle Themen sollten aus diesem Grund nur mit Personen angesprochen werden, die Ihr vollstes Vertrauen geniessen und zu denen Sie sich bereits einen Zugang verschaffen konnten. Tasten Sie solche Themen behutsam an. Sollten Sie auf keine Reaktion stossen, ist es ratsam, das Thema fallen zu lassen.

Chinesen haben eigentlich wenig Berührungsangst. Es kann folglich immer vorkommen, dass Ihnen jemand sehr nahe kommt oder Sie berührt. Dies hat keine sexuelle Beziehung, es handelt sich dabei ganz einfach um ein Zeichen von Sympathie. Fühlen Sie sich dadurch gestört, sollten Sie eine möglichst elegante und diskrete Lösung suchen. Ein kleiner Hustenanfall wirkt manchmal Wunder.

VERKEHR UND TAXI

Das chinesische Verkehrssystem ist im Grossen und Ganzen sehr gut ausgebaut, wenn die Verkehrsmittel auch oft überfüllt sind. Jede grössere Stadt verfügt über einen Flughafen, es gibt viele Zugverbindungen im ganzen Land (meistens jedoch nur einen Zug pro Tag und Destination) und ein ziemlich effizientes Bussystem. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind äusserst preiswert, jedoch ist der Komfort eher niedrig.

In den Städten ist das Taxi das wichtigste Verkehrsmittel. Taxis sind sehr viel preiswerter als in Europa. Die Fahrer sprechen jedoch praktisch kein Englisch, nehmen Sie deshalb immer die Adresse Ihres

Zielortes auf Chinesisch mit. Ihr Tourguide oder die Hotelangestellten können Ihnen in diesem Fall helfen. Alle Taxis in den Grossstädten haben einen Taximeter. Treffen Sie auf ein Taxi ohne Taximeter, ist es ratsam, den Preis vor dem Besteigen des Autos auszuhandeln. Allerdings kann es vorkommen, dass der Fahrer am Ende der Fahrt versucht, mehr zu verlangen als vereinbart wurde. In diesem Fall sollten Sie in aller Ruhe erklären, dass Sie den vereinbarten Preis bezahlen, nicht mehr und nicht weniger. Beachten Sie bei Fahrern mit Taximeter bitte, dass Schnellstrassengebühren vom Fahrgast bezahlt werden müssen. Diese Gebühr wird zum angezeigten Betrag hinzugefügt. In Peking kostet die Flughafenschnellstrassengebühr für Personenkraftwagen 10 Yuan.

VISUM

Visa können bei den zuständigen Vertretungen der Volksrepublik China beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie persönlich bei der Vertretung erscheinen müssen. Die Bearbeitung dauert ungefähr eine Woche. Es können Visa zur einfachen Einreise und Visa zur mehrfachen Einreise, die zwischen 3 Monaten bis zu einem Jahr gültig sind, ausgestellt werden. Ihr Reisepass muss mindestens für die nächsten sechs Monate gültig sein.

PHOTOGRAPHIEREN

Grundsätzlich ist es kein Problem in China zu photographieren. Die Chinesen selbst sind begeisterte Fotografen und es kann viel vorkommen, dass Sie von einer Gruppe Chinesen mit aufs Photo „eingeladen“ werden. Es ist generell auch kein Problem Menschen zu photographieren, in den Minderheitsgebieten gibt es jedoch immer wieder Menschen, die es nicht moegen photographiert zu werden. Wir empfehlen Portraits mit der noetigen Diskretion aufzunehmen. Gelegentlich hilft auch ein kleines Entgelt eine „Photobewilligung“ zu erhalten.

Bitte vermeiden Sie es Militaer und Polizeipersonal zu photographieren, dies kann im Extremfall das Loeschen des Speichers oder die Konfiszierung der Kamera fuehren. Zudem ist es voerboten militaerische Einrichtungen, Fahrzeuge etc. zu photographieren.

ELEKTRISCHES

China verfuegt ueber 220 V 2-Pol Steckdosen mit runden Steckern und die meisten europaeischen Geraete koennen problemlos angehangt werden. Gelgentlich gibt es auch Steckdosen mit eckigen 3-Pol Steckern, bei denen ein Zwischenstueck gebraucht wird. In vielen Hotels sind die Steckdosen jedoch Magelware (im Zimmer z.T. nur eine freie Steckdose). Wenn Sie also viele Geraete haben, die regelmaessig geladen werden muessen empfiehlt es sich lokal eine Stecklieste zu kaufen, damit Sie genuegen Steckplaetze haben.

INTERNET UND WLAN

Praktisch alle Hotels in China verfuegen ueber einen Internetanschluss im Zimmer (in den 5* Hotels z.T. gebuehrenpflichtig) und praktisch jedes Cafe, Bar verfuegt ueber ein oeffentliches WLAN. In oeffentlichen Internet Cafes muessen Sie zur Registrierung Ihren Reisepass vorlegen. Die Internet Cafes sind nach westlichen Gesichtspunkten extrem guenstig und kosten meist ca. 5 RMB pro Stunde.

Bitte vermeiden Sie es an oeffentlichen PC's Ihre externe Harddisks anzuschliessen, da diese

Computer in der Regel schwer mit Viren befallen sind.

TELEFONIEREN

Auch in China muessen Sie mit hohen Gebuehren fuers Roaming rechnen. Sie koenen sich aber auch eine lokale Pre-paid SIM Karte zulegen, dazu wird der Reisepass benoetigt. Smartphones koennen in China v.a. mit Kartenprogrammen (z.B. Google Maps) auesserst hilfreiche Begleiter sein. Um Gebuehren zu sparen empfehlen wir die Installation einer Offline Karte oder wenn Sie die Kartenfunktion oft benoetigen, eine lokale SIM Karte zu kaufen.

NÜTZLICHE DINGE, DIE MAN DABEI HABEN SOLLTE

Fotoapparat oder Digitalkamera (Batterien, Memory Cards und Filme können zu einem tiefen Preis gekauft werden), Mobiltelefon, Taschenmesser, persönliche Medikamente, Notfallapotheke, Deodorant (kaum erhältlich in China), Sonnenbrille, Reiseführer, Höhenmesser, Kompass, GPS für Reisen in Bergregionen, Bank- oder Kreditkarte, Pass mit Visum, Sprachbuch. Gegenstände des täglichen Bedarfs können in China zu fast jeder Uhrzeit und an beinahe allen Orten preiswert gekauft werden.

Für Damen: Tampons sind in China kaum erhältlich.